

Heinz Götze

CASTEL DEL MONTE

Gestalt und Symbol
der Architektur Friedrichs II.

Prestel-Verlag

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	9
Vorwort zur ersten Auflage	13
I Einführung	19
II Entwicklungslinien der staufischen Architektur	
1 Zur Vorgeschichte	29
2 Castel Maniace	33
3 Augusta	43
4 Castel Ursino	44
5 Lucera	60
6 Das Brückentor von Capua	67
7 Caserta Vecchia	71
8 Prato	74
9 Termoli	76
10 Enna	80
11 Castel del Monte	84
III Die Formensprache der staufischen Architektur	103
IV Castel del Monte – Gestalt, Herkunft und Bedeutung	
1 Der Grundriß und seine Symmetriebeziehungen	107
2 Das Achteck	109
3 Der Achtstern	121
4 Der Grundrißentwurf	133
5 Die geometrische Struktur des Grundrisses und ihre Herkunft	140
6 Die geometrische Konstruktion und die Maßverhältnisse des Grundrisses	150
7 Deutung	172
Anmerkungen	177
Ausgewählte Bibliographie	189
Bildnachweis	195
Namen- und Ortsregister	197